

Schack, Adolf Friedrich von: Morgen auf den Alpen (1854)

1 Bin ich der Erde schon entrückt? Ringsum
2 Schweift mir der Blick hinab ins Bodenlose;
3 Die Menschenwelt liegt mir zu Füßen stumm;
4 Nur fernher mit des Katarakts Getose
5 Verhallend steigt im feierlichen Chor
6 Der Tannenwälder Rauschen an mein Ohr.

7 Wie Opferdampf der betenden Natur
8 Seh' ich die Nebel um die Gletscherspitzen
9 Aufwirbeln in den leuchtenden Azur
10 Und durch den Rauch die Eisaltäre blitzen,
11 Indes in donnernder Lawinen Fall
12 Den Morgenhymnus singt das große All.

13 So unermeßlich das, so riesengroß!
14 Mein Geist erliegt vor dieser Welt des Hohen!
15 Zum Tröpfchen Tau, zum Käfer auf dem Moos
16 Sehn' ich zurück mich unter Ephemeren;
17 Hier, wo das Weltenschöpfungswerk beginnt,
18 Wie fühl' ich mich so ganz als Eintagskind!

(Textopus: Morgen auf den Alpen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24863>)